



## **Quartierplanungen Zentrum I+II der Gemeinde Bottmingen: Meinung des Baselbieter Heimatschutzes**

Der Baselbieter Heimatschutz hat sich am öffentlichen Mitwirkungsfahren der Gemeinde Bottmingen zu den Quartierplanungen I und II beteiligt. Dies ist eine gekürzte Fassung seiner Stellungnahme:

*Die historischen Dorfkerne der Baselbieter Gemeinden haben viel Potenzial, sich mit guten baulichen Massnahmen zu lebendigen Dorfzentren zu etablieren. So auch die Gemeinde Bottmingen.*

*Der Baselbieter Heimatschutz ist der Meinung, das Bebauungskonzept erfülle die Anforderungen an künftige Nutzer und an ein qualitativvolles Verdichten noch nicht. Es gibt offene Fragen:*

*Wer wird die neuen Gebäude nutzen? Das Quartierplangebiet ist einer Wohn- und Geschäftszone zugeteilt. Das Bebauungskonzept sieht ausschliesslich Wohnungen vor. Dienen die neuen Bauten ausschliesslich Familien mit Kindern? Könnte das Projekt auch dem Wohnen im Alter dienen? Sind auch Handwerksbetriebe oder Läden erwünscht? Wer nutzt die Aussenräume? Dienen sie exklusiv den Parterrewohnungen oder sind Freiräume für halböffentliche oder öffentlichen Nutzungen vorgesehen?*

*Welchen Bezug nehmen die Bauten und Aussenräume zu historischen Bauten im Umfeld? Der Baselbieter Heimatschutz vertritt die Haltung, dass sich Baustruktur und Anordnung der Freiräume aus dem umgebenden Bestand und aus der künftig gewünschten Nutzungsart ableiten müssen.*

Der Gemeinderat hat diese Fragen zur Kenntnis genommen, verzichtet jedoch auf weitere Abklärungen und Anpassungen.

Der Baselbieter Heimatschutz ruft die Bottminger Bevölkerung auf, sich im Hinblick auf die kommenden Entscheide kritisch mit der Quartierplanung zu befassen. Denn: Was wir heute bauen, ist Heimat von morgen.

Baselbieter Heimatschutz. Komplette Fassung der Stellungnahme unter [www.heimatschutz-bl.ch](http://www.heimatschutz-bl.ch)

13. August 2014 an den Birsigtal Boten